

Der Sommer kann kommen





**WG SCHIFFFAHRT  
HAFEN ROSTOCK**



## **Gemeinsam wohnen – gemeinsam 70!**

Zehntausende ICHs, ein starkes  
WIR: Wir feiern sieben Jahrzehnte  
Geborgenheit und freuen uns auf  
eine sichere Zukunft in unserer  
vielfältigen Gemeinschaft!

**0381-80810 WGS.H.DE**



## **HAPPY BIRTHDAY PFLEGEWOHN-PARK GROß KLEIN!**

Am 30. April feierten wir das 40-jährige Jubiläum unseres PflegeWohnPark Groß Klein. Vorstand, Geschäftsführung, Kollegen, Ehrenamtler und langjährige Kooperationspartner waren eingeladen, um diesen besonderen Festakt zu begehen. Im elegant geschmückten Saal wurde in verschiedenen Reden über die Entstehungsgeschichte des Hauses berichtet, die gegenwärtige Situation reflektiert und mit neuen Ideen und Herausforderungen ein Ausblick in die Zukunft getätigt.

Als besonderes Highlight wurden Mitarbeiter und Bewohner ausgezeichnet, die bereits seit der Eröffnung der Einrichtung im April 1984 bei uns sind und auch heute noch im PflegeWohnPark Groß Klein arbeiten und leben. Mit einem köstlichen Buffet wurde der Tag erfolgreich abgerundet.

Unsere Bewohner begingen den Geburtstag mit einer ganzen Jubiläumswoche, in der ein mobiler Bauernhof zu Besuch war, bei der Tombola das eigene Glück getestet und natürlich auch das Tanzbein geschwungen wurde.

**Wir bedanken uns bei allen Wegbegleitern und Unterstützern und freuen uns auf die nächsten 40 Jahre!**

## Treffen der ehemaligen Klubmitglieder des Jugendklubs Haus 12

Liebe Leser, die ehemaligen Klubmitglieder des Jugendklubs Haus 12 (ca. 1985-1990) treffen sich beim diesjährigen Stadtteilfest am 22. Juni ab 14.00 Uhr im Haus 12, um sich an vergangene Tage zu erinnern. Wir

freuen uns auf Euch. Kontaktaufnahme kann über das Stadtteil- und Begegnungszentrum „Haus 12“ erfolgen.

Ute Langer



## Das Eltern-Kind- Haus im Barnstofer Wald

Seit Januar 2018 gibt es im Lorenzweg 5 das Eltern-Kind-Haus, das vom „Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V.“ geleitet wird.

In diesem Zuhause auf Zeit können Eltern, deren Kinder auf der Kinderkrebstation der Rostocker Uni-Klinik behandelt werden, gegen ein geringes Entgelt ein Zimmer mieten. 5 Zimmer gibt es derzeit, die liebevoll gestaltet sind und auch den Geschwistern zeitweise ein Zuhause geben.

Die Räumlichkeiten in der Schweriner Straße waren zu eng geworden, so das der Ver-

ein aus der Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ 400.000 € zum Kauf des großzügigen Grundstücks bekam. Das Eltern-Kind-Haus wird von 2 Hauptberuflichen geleitet. Unterstützung erhält es von >Ehrenamtlern und Mitarbeitern, die auf geringfügiger Basis arbeiten. Der Verein lebt von Spenden und freut sich sehr, wenn er weiterhin Familien mit krebskranken Kindern damit unterstützen kann.

Nicht immer schaffen es die Kinder. Gelegentlich muss auch mal eine Beisetzung

bezahlt werden. Für die verstorbenen Kinder gibt es auf dem Grundstück einen Gedenkplatz, der dankbar von den Angehörigen angenommen wird.

Wer sich als Mitglied oder Sponsor beim 1992 gegründeten „Verein zur Förderung krebskranker Kinder e.V.“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Der Schmarler Treff bedankt sich bei Frau Engler, die den Besuch im Eltern-Kind-Haus organisiert hat.

Kerstin Schnegula

## Frühlingsfest in Groß Klein

Leckere Waffeln, Ponyreiten, Hüpfburg und Vieles mehr brachte auf dem Frühlingsfest am 26.03.2024 rund um das AWO Jugendzentrum „224“ so manche Kinderaugen zum Strahlen. „Wir haben uns im Team entschieden, dieses Jahr den klassischen Ostermarkt gegen ein Frühlingsfest für die ganze Familie am Jugendzentrum auszutauschen.“ berichtet Marina Morche zwischen zwei Kannen Kaffee, die sie unermüdlich am Kochen ist. An die 500 Menschen kamen bei schönstem Frühlingswetter zum Jugendzentrum, um den Nachmittag dort zu verbringen. Das Angebot war groß: Draußen stand eine Hüpfburg, direkt

neben dem SV Warnemünde mit seiner Spielstraße, am Feuer gab es Stockbrot und hinter dem Haus drehten drei Ponys fleißig ihre Runden mit Kindern auf ihren Rücken. Ein Höhepunkt war die Aufführung von „Cringe und Lost“, einer Jugend-Band, die sich hier im Stadtteil gegründet hat. Aber auch drinnen war ordentlich was los: der Mitmachzirkus lud alle Interessierten ein, sich an Jonglage und Kunststücken auszuprobieren, eine Bastelstraße mit kreativen Osterideen boten der AWO Hort und die VS Kita aus Groß Klein an. Kleine Forscher\*innen kamen beim Experimentieren mit Wasser voll auf ihre Kosten und Kindergesichter verzauberten

sich beim Kinderschminken in bunte Motive oder funkelten dank Glitzertattoos. Für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Waffeln und Getränken gesorgt. „Nächstes Mal brauchen wir eine größere Kaffee- und Waffelmaschine“, resümierte Marina Morche nach der Veranstaltung, „mit dem Ansturm haben wir absolut nicht gerechnet. Schön, dass sich die Menschen bei uns so wohl fühlen.“ Parallel zum Frühlingsfest fand im Bürgerhaus zudem ein Kulturnachmittag mit Frau Virginia Abs statt – kurzum ein gelungener Frühlingsbeginn!

Maria Wybranitz und Lucia Ziegler





**SCHMARL**  
aber oho!



# Stadtteilfest

## 20 Jahre Haus 12

 Humankicker

 Freiwillige Feuerwehr

 Bastel- und Kreativmeile

 Zuckerwatte

 Infostände

 Bratwurst vom Grill

 Eiswerkstatt

Bühnenprogramm 

Hüpfburg 

Glitzer Tattoos 

Kaffee & Kuchen 

Popcorn 

„Geburtskarte“ 

Loskarte 20 Jahre Haus 12



**Ort: SBZ Haus 12 \* Zeit: 14-18 Uhr \* Eintritt frei!**



Kofinanziert von der Europäischen Union



# Samstag, 22. Juni

## Das Zuckerfest Aid Fitr

Sicherlich haben sich am Samstag dem 20.04.2024 viele Anwohner\*innen aus dem Stadtteil Schmarl gewundert, dass es auf dem Gelände vom Haus 12 ein buntes Familienfest gab.



Statt gefunden hat das Zuckerfest zum Ende des Ramadan, dem muslimischen Fastenmonat. Eingeladen hatte das ehrenamtlich organisierte interkulturelle Frauencafé Jasmin, welches von den beiden Frauen Dana und Souzan organisiert wird. Aber was ist eigentlich das Zuckerfest? Es ist eines der beiden wichtigsten Feste der Muslime, welches auch in Deutschland von vielen Menschen unterschiedlichster Herkunft gefeiert wird und dauert 3 Tage. Es startet mit dem Zuckerfestgebet am Ende des Ramadan. Dieses findet in der Moschee statt. Viele Muslime besuchen nach dem Gebet entweder alleine oder mit der Familie den Friedhof und bringen viele Blumen und Pflanzen mit. Außerdem werden an die Kinder Süßigkeiten verteilt.



Das geschieht auch während des ganzen Festes. Zum Ramadan bekommen die Kinder keine Geschenke, sondern Geld und neue Kleidung, manchmal aber auch Spielzeug.

Es ist ein Brauch, dass die jüngeren Familienmitglieder die älteren besuchen. Das Gleiche gilt für Freunde und Nachbarn. Auch wenn jemand in einer anderen Stadt lebt, besucht man sich.

Zum Zuckerfest wird viel gebacken, v.a. Süßigkeiten wie Mamoul, eine keksartige Mehlspeise, die mit vielerlei gefüllt sein kann, z.B. Rosinen, Kokos, Datteln, Nüsse und Pistazien.



Zum Zuckerfest kleiden sich die Muslime auch besonders schön. Oft trägt man neue Kleidung, Frauen tragen Kleider, Männer Anzüge.

Doch zurück zum Zuckerfest im Haus 12: es waren viele Menschen, die das fest gemeinsam auf die Beine gestellt haben, beim Aufbau oder bei der Betreuung der vielen Spiel- und Bastelaktivitäten oder am Buffet. Mit dabei waren der arabische Laden aus Schmarl, Migra e.V., das Stadtteilbüro und nicht zu vergessen das lokale Radio Lohro 90.2.

Viele Familien sind gekommen, bestimmt 200 Männer, Frauen und Kinder. Besonders für die Kinder war es ein abwechslungsreiches Fest, denn es gab eine Hüpfburg, vie-

le Outdoorspiele und einen Stand, wo sie sich ihr Gesicht bemalen lassen konnten.



Und es gab noch mehr, auch Zuckerwatte und Eis sollte nicht fehlen.

Für alle gab es ein Kuchen- und Keksebuffet mit Getränken, so dass man in gemütlicher Runde dieses schöne Fest feiern konnte. Abgerundet wurde das kulinarische Wohl mit einem Falafelstand.

Die Stimmung war super, alle haben sich wohlgefühlt.

Beim nächsten Mal muss noch mehr Werbung gemacht werden, dass auch viele Einwohner aus dem Stadtteil kommen.

Die Aktion wurde gefördert über Spenden der Rostocker Bürgerstiftung „Freudenstifter“ im Rahmen des interkulturellen Frauencafés „Jasmin“.

Dieses trifft sich monatlich am 2. Mittwoch im Monat im Haus 12 und ist offen für alle Frauen, die Interesse haben, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Alexander Knipper  
Fotos: Alexander Knippers



## ▶ EINFACH FAHREN. BARGELDLOS!

Schnell und bequem per Lastschrift mit RFID, TAG oder OSCARD durch den Warnowtunnel. Jetzt anmelden und bei jeder Durchfahrt auch noch Geld sparen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



V.i.S.d.P.:AWO Sozialdienst Rostock gGmbH, Katja Riegner, A., Tischbein- Str.48,18109, Rostock

SAMSTAG

29. JUNI 2024

14 - 18 UHR

EINTRITT  
FREI

HERZLICH WILLKOMMEN

# STADTTEILFEST GROB KLEIN



Stadtteilisch  
Groß Klein



LIVE MUSIK • MITMACH-ZIRKUS  
HÜPFBURG • SPORTSPIELE •  
KINDERSCHMINKEN • TATTOOS  
FAHRSIMULATOR • ZAUBERSHOW  
BASTEL- UND INFO-STÄNDE  
IMBISS UND KUCHENBASAR



RUND UM DAS SBZ BÖRGERHUS UND DAS JUGENDZENTRUM "224"

## Aufräumtage in Groß Klein

Vom 26.-29. April 2024 hieß es in Groß Klein wieder: Wir machen Klarschiff! Neben dem öffentlichen Aufräumtag am Samstag, den 27. April 2024, gab es eine breite Beteiligung von Einrichtungen im Stadtteil mit Aktionen am Freitag, 26. April 2024 sowie am Montag, 29. April 2024.

Die Begegnungsstätte "TreffBunt38" der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH machte den Start. Aber auch die Kinder und Jugendlichen aus Groß Klein haben mit angepackt. Beteiligt an den Aufräumaktionen waren die Störtebeker-Schule Rostock mit sieben Klassen, das Jugendzentrum 224, die Kita "Klein & Groß, der Hort "Groß & Klein" der AWO Rostock sowie die Kita "kleines ganz groß". Begleitet wurden die Aufräumaktionen auch von Angeboten der Umweltbildung.

Am Samstag, 27. April 2024, waren dann

zum öffentlichen Aufräumtag alle Einwohnerinnen und Einwohner in Groß Klein gefragt. Die Freiwillige Feuerwehr Rostock-Groß Klein, das AWO Bürgerhaus, der Ortsbeirat und das Stadtteilmanagement Groß Klein hatten zur gemeinsamen Müllsammelaktion eingeladen. Bis 12 Uhr haben knapp 40 Helferinnen und Helfer von jung bis alt im Stadtteil fleißig gearbeitet. Besonders die Freiwillige Feuerwehr war wieder sehr stark vertreten und hat einen starken Einsatz für den Stadtteil gegeben. Anschließend fand die Aktion bei schönstem Wetter ein gemeinsames Grillen statt, bei dem man auch gemeinsam in den Austausch kam.

Die Stadtentsorgung Rostock, der NABU Mittleres Mecklenburg, der BUND und Rostock müllfrei haben neben dem umfangreichen Werkzeug zum Müllsammeln Material für Umweltbildung zum Thema „Müll“ bereit-

gestellt. Auch die Stadtverwaltung hat mit dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz und dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen bei der Organisation und der Umsetzung mit ihren Mitarbeitern vor Ort geholfen. Finanzielle Unterstützung gab es durch die Ostseesparkasse Rostock, das Semmelhaack Wohnungsunternehmen, Fides Immobilien, die WG Marienehe und die WG Union Rostock eG. Einen herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, mit denen unter anderem Utensilien für die Aufräumaktionen beschafft, aber auch Verpflegung für die helfenden Hände gewährleistet werden konnte.

Wilko de Buhr  
Stadtteilmanager Groß Klein



## Sicher- und Aktivsein im Alter

„Sicher- und Aktivsein im Alter – Sturzprävention“ - so heißt das neue Angebot im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus in Groß Klein (Gerüstbauerring 28), welches sich an Männer und Frauen ab 60 Jahren richtet.

Regelmäßige sportliche Betätigung macht nicht nur Spaß, sondern wirkt sich gerade im höheren Alter nachweislich positiv auf die Gesundheit aus und minimiert das Sturzrisiko.

Neben Balance-, Kraft- und Koordinations-training wird auch gesunde und genussvolle Ernährung im Alter Inhalt dieses Angebots sein, welches das Bürgerhaus in Kooperation mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, dem Stadtsporthaus Rostock und der AOK Nordost kostenfrei anbietet. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0381 1217355 und boergerhus@awo-rostock.de

AWO Nordost Rostock gGmbH, Foto: A. Hildebrandt im März 2024



Für Frauen und Männer ab 60 Jahren

## BLEIBEN SIE

*Aktiv und in Bewegung*

Wir haben freie Plätze in unserer Gruppe „Sicher- und Aktivsein im Alter“ und freuen uns auf neue motivierte Mitglieder. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**AWO BÜRGERHAUS**  
Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock  
Tel. 0381 1217355  
boergerhus@awo-rostock.de



i.A. K. Krug

## Kunst trifft Gemeinschaft

Das WIR wird bei der AWO großgeschrieben. Die Arbeiterwohlfahrt lädt alle Mitglieder zu einem besonderen Event in der Kunsthalle ein.

„Der große Schwoof“ ist eine einzigartige Reise durch die Welt der Kunst und Kultur zu DDR-Zeiten, die zum Nachdenken, Lachen und Entdecken einlädt.

Wir empfangen Sie am 20.06.2024 um 16.00 Uhr und starten ab 16.30 Uhr mit der Führung.

Ab 17.30 Uhr lassen wir den Abend mit Live-Musik und einem kleinen Imbiss (gegen einen geringen Unkostenbeitrag) ausklingen.

Sie möchten auch zu dieser Ausstellung kommen und sind noch kein Mitglied der AWO?

Auch das ist kein Problem. Selbstverständlich können Sie vor Ort eine Mitgliedschaft abschließen.

## Thementage zur digitalen Teilhabe

Einmal im Monat finden im SBZ Bürgerhaus Thementage zur digitalen Teilhabe statt. Ein geschultes Ehrenamts-Team vertieft verschiedene Fragestellungen und nimmt sich den Fragen der Gäste an. Dabei gibt es auch Gelegenheit, neue Themen zu platzieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0381 87729923.

Kathrin Krug

Erwachsenen- und Gemeinwesenarbeit

### Themen für die digitalen Thementage

#### 16. Juli

eigene Sicherheit mit oder ohne Handy? - warum sollte es ein Smartphone/iPhone sein? - sicherer Umgang mit Daten - Einstellungen - Verkaufen oder Recycling? - was sollte ich beachten, wenn ich mein Handy weggebe?

#### 20. August

iPhone/Smartphone: Spuren vermeiden - Sicherheiten und Unsicherheiten - gute und andere Anbieter - „Handy“-Kauf, -Verkauf, Recycling

#### 17. September

Apps installieren: ÖPNV/VVW, RSAG, DB-Navigator, Hotels, Routen - Welche Möglichkeiten bieten diese Apps? Voraussetzungen und Hinweise zur Nutzung.



## 70 Jahre Wohnungsgenossenschaften in Rostock:

Ein Besuch in der Geschichte und Zukunft eines Stadtteils

In diesem Jahr feiern mehrere Wohnungsgenossenschaften in Rostock ihr 70-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass besuchte Ingrid Köpke, Mieterin der WG Warnow und Mitglied des Ortsbeirats Schmarl, gemeinsam mit dem Stadtteilmanager Christoph Lenz und seinem Praktikanten Efe die neue Geschäftsstelle der WG Warnow in Evershagen. Frau Köpke zog einst in eine der allerersten Wohnungen in Schmarl und

ist bis heute Mieterin unter der Verwaltung der WG Warnow.

Während eines angenehmen Gesprächs mit dem Vorstandsvorsitzenden Hagen Hildebrandt wurde sowohl die Geschichte als auch die Zukunft des Stadtteils beleuchtet. Dabei überreichte Frau Köpke feierlich eine Jubiläumstafel, um das Ereignis zu würdigen.

Christoph Lenz  
Stadtteilmanager Schmarl



## Guten Morgen, Schlafstadt! - Das Radiocafé aus dem Nordwesten Rostocks

Rostock ist für die Außenwelt: Warnemünde, Lichtenhagen 1992 und die Hanse Sail. Rostock ist für viele Rostocker: die Kröpelin-Strasse mit ihren Einkaufsmöglichkeiten, die KTV als „Szeneviertel“ und auch Warnemünde. Das sind nur jeweils drei Beispiele von vielen, was ein Mensch mit Rostock assoziieren kann. Doch was liegt zwischen Stadtmitte und Warnemünde? Ganz viel Leben! Lasst uns über dieses Leben reden und gemeinsam einen Podcast, eine Sendung oder einfach ein Gespräch führen und schauen, was eurer Leben ausmacht. „Guten Morgen, Schlafstadt!“ ist ein Projekt aus dem Nordwesten Rostocks, das mit Euch ins Gespräch kommen möchte. Was sind Eure Themen? Das fehlende Lokal um die Ecke, wo Ihr mit Euer Familie was es-

sen gehen könnt? Eine kleine Hütte, um mit Euren Freunden abzuhängen ohne gleich in den Jugend-Club gehen zu müssen? Was es auch sei, Antje Benda (Freiberufliche Autorin, Dozentin und Sprecherin) will in Zusammenarbeit mit Radio LOHRO über Eure Themen sprechen. Entstehen sollen zunächst regelmäßige Gespräche, die eventuell aufgenommen und auf den gängigen Streamingplattformen (u.a. Spotify) veröffentlicht werden. Ihr könnt lernen, wie ein Podcast oder eine Radio-Sendung gestaltet wird und selbst zu eurem Thema „On Air“ gehen. Ihr erlebt, was es bedeutet, gezielt Fragen zu stellen und am Ende alles digital zu verbreiten. Lasst uns Rostocks Nordwesten aus dem Dornröschenschlaf wecken und zeigen, dass es in Groß Klein,

Evershagen, Schmarl, Lütten Klein und Lichtenhagen Menschen gibt, die etwas zu sagen haben.

Dazu soll es regelmäßige Treffen u.a. auf der Likedeeler in Schmarl oder in der alten Post auf dem Lütten Kleiner Boulevard geben. Standesgemäß mit Snacks und Getränken.

Lust mitzumachen? Mehr Infos findet Ihr unter: [www.gutenmorgenschlafstadt.de](http://www.gutenmorgenschlafstadt.de)

Bild aus der Post

Bildunterschrift: In der ehemaligen Post auf dem Lütten Kleiner Boulevard sendet regelmäßig Radio LOHRO und das Internetradio WARNOW Rostock. Bald soll das Radiocafé „Guten Morgen, Schlafstadt!“ dazu kommen. Bild: Radio LOHRO



**In der ehemaligen Post auf dem Lütten Kleiner Boulevard sendet regelmäßig Radio LOHRO und das Internetradio WARNOW Rostock. Bald soll das Radiocafé „Guten Morgen, Schlafstadt!“ dazu kommen. Bild: Radio LOHRO**

## #NutzeDeineStimme - Die Europawahlen 2024

Ukraine-Krieg, Bekämpfung des Klimawandels, Asyl- und Migrationspolitik, internationale Wirtschaftskonkurrenz – die EU steht vor großen Problemen, die es zu lösen gilt. Am 09.06.2024 finden in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern nicht nur Kommunalwahlen, sondern nach 5 Jahren auch wieder die Wahl des Europäischen Parlamentes statt. Als direkt gewähltes Organ vertreten die Parlamentsmitglieder die Interessen von Bürgerin und Bürger. Denn gemeinsam mit dem Rat der EU verabschiedet das Parlament Gesetze und entscheidet für die kommenden 5 Jahre über die demokratische Ausrichtung Europas. Insgesamt 720 Abgeordnete wird das neue EU-Parlament stellen – 15 Sitze mehr als in der vorherigen Legislaturperiode. Deutschland entsendet mit 96 Abgeordneten die höchste Zahl an Vertretern ins Parlament.

Bereits im Frühjahr haben die großen deutschen Parteien ihre Bundes- bzw. im Fall der CDU Landeslisten mit den jeweiligen Spitzenkandidierenden vorgestellt. Auch aus M-V haben es einige Parteimitglieder auf die bedeutsame Liste geschafft: Sabrina Repp aus Rostock für die SPD (Platz 11), Niklas Nienauß aus Rostock für Die Grünen (Platz 14), Jascha Dopp aus Schwerin

für die CDU M-V (Platz 1), Paul Bressel aus Schwerin für die FDP (Platz 69) und Steffen Beckmann aus Schwerin für die AfD (Platz 28). Wer sich noch unsicher ist, wo das Häckchen gesetzt werden soll und die Kandidierenden näher kennenlernen möchte, kann gerne auf der Website des Europäischen Integrationszentrums (EIZ) Rostock vorbeischaun. Dort finden Sie einige interessante Informationen in Steckbriefform, die die Kandidierenden persönlich übermittelt haben. Was ist Ihr Lebensmotto? Warum möchten Sie in das Europaparlament? Welche Themen möchten Sie zur Sprache bringen? Die Antworten dazu und mehr finden Sie unter [www.eiz-rostock.de](http://www.eiz-rostock.de)

Mandy Kröpelin



**EUROPE DIRECT**

Mecklenburg-Vorpommern



Europa in MV

## Veranstaltungen Schiffahrtsmuseum Rostock im IGA Park

Das Traditionsschiff MS DRESDEN liegt als Schiffahrtsmuseum Rostock am Ufer der Warnow und ist direkt im IGA Park angedockt. Der mit 10.000 Tonnen fast vollständig erhaltende originale Hochseefrachter bietet multimediale Einblicke in die regionale Schiffbau- und Seefahrtsgeschichte. Ein weiteres Highlight ist die Historische Bootswerft, wo traditionelle Handwerkstechniken den Holzschiffbau erlebbar machen. Das Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff präsentiert im Sommer interessante Veranstaltungen für die ganze Familie mit faszinierenden und informativen Einblicken in die Welt der Schifffahrt und darüber hinaus.

### Tag des maritimen Erbes

Der Maritime Rat Rostock e.V. hat 2023 erstmalig mit seinen Mitgliedsvereinen einen „Tag des maritimen Erbes“ ins Leben gerufen. Ziel der Aktivitäten an verschiedenen Stellen der Stadt war es, die maritimen Denkmale und Zeugnisse wieder stärker in das Bewusstsein der Rostocker zu rücken. Vom Rostocker Stadthafen bis nach Warnemünde werden auch in diesem Jahr an ausgewählten Orten besondere Aktivitäten rund um das maritime Erbe stattfinden. Einen Schwerpunkt bilden am 30.06. die beiden einzigen noch erhaltenen Schiffe der Deutschen Seereederei Rostock am Warnowufer Schmarl.

An Bord des Museumsschiffes DRESDEN können die Gäste des Tages an Sonderführungen durch die Dauerausstellung „REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN – Von Rostock in die Welt“ sowie die Sonder-

ausstellung WRACKS teilnehmen. Zudem ist die Möglichkeit zur Besichtigung der Kapitänskammer, der Kommandobrücke und der Offiziersmesse gegeben. Im Maschinenraum trifft man auf Ehrenamtler, die einen originalen Hilfsdieselmotor vorführen. Auf der historischen Bootswerft kann man u.a. das Schmieden oder das Herstellen von Seilen ausprobieren. Bei gutem Wetter sind Ausfahrten mit den Museumsbooten auf die Warnow geplant.

Vor dem Traditionsschiff lädt der Verein Rostocker Hochseefischer e.V. zu Vorführungen ein, außerdem wird Literatur zum Thema angeboten. Und schließlich stellt sich der Helmtaucherverein Ostsee e.V. vor und wird mit seinen Mitgliedern Tauchvorführungen in der Warnow realisieren. Auch auf der LIKEDEELER wird an diesem Tag zum Open Ship eingeladen.

### Hanse Sail

Das Schiffahrtsmuseum im IGA Park ist traditionell ein Standort der Hanse Sail Rostock und präsentiert sich dieses Jahr mit einem Programm für die ganze Familie. So öffnet das Traditionsschiff unter dem Motto „Balkon zur Warnow - alle Mann an Deck!“ **09.-11.08. 10.00-18.00 Uhr** seine Schotten. Vom Oberdeck des Traditionsschiffes können die Besucher die Schiffe der Hanse Sail beobachten.

Am **10.08.** wird das maritime Spektakel auf der Warnow zudem von einem Kapitän a.D. kommentiert und mit spannenden Anekdoten garniert.

Neben dem Bestaunen der Hanse-Sail-Traditionsschiffe können die Besucher am **09. und 10.08** bei einem Rundgang auf dem Traditionsschiff den Maschinisten über die Schulter schauen und die Dauerausstellung REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN sowie die Sonderausstellung WRACKS besichtigen. Außerdem bieten die Museumspädagogen am Samstag familiengerechte Führungen und verschiedene Aktionen für Kinder an.

In der Historischen Bootswerft direkt neben dem Schiffahrtsmuseum finden vom **09.-11.08.** Ausfahrten mit der Warnemünder Jolle, auch Tweismaker genannt, statt. Dieses Boot wurde in ehrenamtlicher Kleinarbeit nach historischem Vorbild nachgebaut und zeigt eindrucksvoll, wie robust ein Fischerboot im 19. Jahrhundert sein musste, um auf der Ostsee fischen zu können.

Wer lieber an Land bleibt, kann die Historische Bootswerft bei Kinder-Mitmachaktionen entdecken, wenn z.B. auf der Reeperbahn das Schlagen von Tauen und Seilen für den Bootsbau vorgeführt wird.

Wer selbst einmal Kapitän sein möchte, kann die Mini Sail zwischen dem Traditionsschiff und der Historischen Bootswerft besuchen. Schiffsmodelle können hier gebaut und dann vom Ufer aus gesteuert werden. Darüber hinaus gibt es die unterschiedlichsten Modelle an Land, in der Luft und auf dem Wasser zu bestaunen.

Auch das traditionelle Kutterrennen findet wieder am **09.08.** rund um das Traditionsschiff statt.

Schiffahrtsmuseum Rostock:

Öffnungszeiten täglich

April bis Oktober: 10.00-18.00 Uhr

November bis März: 10.00 bis 16.00 Uhr  
schiffahrtsmuseum-rostock.de



### Das Programmübersicht

**Bootswerft 11.00-16.00 Uhr**  
Ausfahrten und Vorführungen

#### Traditionsschiffes

**11.00 Uhr**

Sonderführung durch die neue Dauerausstellung REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN

**13.00 Uhr**

Sonderführung durch die Sonderausstellung WRACKS

**15.00Uhr**

Sonderführung durch die neue Dauerausstellung REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN

**11.00-16.00 Uhr**

Vorführungen im Maschinenraum

#### Schwimmkran

**11.00-16.00 Uhr**

Vorstellung des Vereins Helmtaucher Ostsee e.V.

Vor dem Traditionsschiff: Aktivitäten durch den Verein Rostocker Hochseefischer e.V.

### Termine Schiffahrtsmuseum im IGA Park

**30.06.** Tag des maritimen Erbes

**13.06.** Historische Bootswerft: Segelfahrt zur Warnemünder Woche

**04.07.** Ein Arbeitsleben auf der Warnowwerft: Lesung mit Renate Voß

Renate Voß, geboren 1943, hat Stahl-schiffbauerin gelernt und 32 Jahre auf der Warnemünder Warnowwerft gearbeitet. 20 Jahre davon war sie in der Modellbauwerkstatt der Werft beschäftigt.

In Ihren Büchern „Meine Fahrten nach Klauslagen“ und „Spätlese“ lässt Renate Voß ihr Leben Revue passieren.

Die Bücher von Renate Voß sind Erinnerungen an ihre Erfahrungen in beiden Deutschlands, sehr genau, ehrlich, persönlich und ohne Pauschalurteile. Diese Erfahrungen möchte die Rostockerin mit möglichst vielen teilen.

**09.08.-11.08.**

Hanse Sail an Bord und auf der Historischen Bootswerft

Auf dem Traditionsschiff gilt zur Hanse Sail eine Ermäßigung von 50 % auf den Eintrittspreis.

## Veranstungssommer im IGA Park

Der IGA Park ist die grüne Erlebnisoase im Nordwesten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und bietet mit Konzertwiese, Spielplätzen und Wassersportanlage attraktive Freizeitangebote für die ganze Familie. Naturgenießer entdecken die beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt des Parks, die auch Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Umweltbildungsangeboten des Parks nähergebracht werden. Im Juni findet erstmalig eine Abenteuerwanderung für die ganze Familie statt sowie ein Vortrag zu den Aromen der Kräuter und ihren Anwendungsmöglichkeiten und im August erklärt Annelore Sedat, wie Sommerpflanzen auf verschiedenste Arten für die kalte Jahreszeit konserviert werden. Das 18. UmweltKinderFest am 8. August rund um den Ungarischen und Chinesischen Garten verspricht einen spannenden Tag im Grünen für die ganze Familie. Um sich mit viel Spaß auf die Spuren der Natur zu begeben und dabei spielerisch Wissenswertes über die Pflanzen- und Tierwelt zu erfahren, hält das Team der Umweltbildung vom IGA

Park ein abwechslungsreiches Programm bereit. Dazu gehören Experimentier- und Versuchsstände, Mal- und Bastelstraßen sowie Sport- und Geschicklichkeitsübungen.

Auf der Festwiese im IGA Park erwartet die Besucher auch in diesem Jahr ein abwechslungsreicher Open-Air-Sommer. Von Juni bis September treten auf der Parkbühne zahlreiche Künstler und Bands auf, mit Hip-Hop von BUSHIDO und PETER FOX und Pop von CLUESO, MAX GIESINGER und SILBERMOND. Drei Partyabende mit mehreren Acts auf der Bühne gibt es bei ROSTOCK OLÉ, dem MEGA 90er LIVE OPEN AIR und dem GROSSEN ROSTOKER OPEN AIR SOMMER. Und auch STATUS QUO, MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN und KNORKATOR rocken die Bühne auf der Festwiese.

Auch für die Kleinsten gibt es wieder unvergessliche Musikerlebnisse bei den KinderMitmach-Konzerten von DEINE FREUNDE und SIMONE SOMMERLAND.

Der Parkbesuch ist von den Veranstaltungen

nicht beeinträchtigt, lediglich der Bereich auf der Festwiese rund um die Parkbühne steht an den Tagen ausschließlich den Konzertbesuchenden zur Verfügung.

Um den Verkehr an den Konzertabenden besser zu regeln und die Anwohner in den Stadtteilen zu entlasten, wird ein Verkehrskonzept umgesetzt, das sich bereits in den vergangenen Jahren bewährt hat. Für eine reibungslose An- und Abreise unterstützt die Informations- und Verkehrs-App IGA PARKBÜHNE. Hier gibt es Informationen zu den Veranstaltungen, zur Anreise und der aktuellen Parkplatzsituation.

Ein reger Austausch mit den Anwohnern ist dem IGA Park sehr wichtig, daher stellt sich das Team gern allen Fragen und Wünschen unter [live@iga-park-rostock.de](mailto:live@iga-park-rostock.de).

Stand: 21.04.24 Änderungen vorbehalten, es wird keine Haftung übernommen.

IGA Park:

Öffnungszeiten täglich April bis Oktober: 8:00-22:00 Uhr November bis März: 8:00 bis 17:00 Uhr

[iga-park-rostock.de](http://iga-park-rostock.de)

### Konzerte & Events im IGA Park

- 08.06. Karat
- 15.06. Einwohner\*innenfest #Rostock ist bunt 2024
- 28.06. Bushido
- 29.06. Rostock Olé Mallorca Party-Tour
- 30.06. Status Quo
- 12.07. Großer Rostocker Open Air Sommer
- 13.07. Nena
- 19.07. Clueso
- 20.07. Deine Freunde
- 25.07. Peter Fox
- 27.07. Finch
- 03.08. Nabucco
- 08.08. 18. UmweltKinderFest
- 09.08. Hanse Sail im IGA Park
- 09.08. Max Giesinger
- 15.08. Bosse

- 16.08. Knorkator
- 17.08. Christian Steiffen
- 23.08. Silbermond
- 24.08. Das MEGA 90er Live Open Air
- 25.08. Simone Sommerland
- 07.09. Marius Müller-Westernhagen
- 14.09. Dritte Wahl

### Vorträge im IGA Park

- 07.06. Mikroabenteuer: Wanderung mit Liza Pannenberg
- 28.06. Verwöhn-Aromen: Vortrag mit Annelore Sedat
- 16.08. Sommergenuss – Konservieren für die kalte Jahreszeit: Vortrag mit Annelore Sedat



**Verwöhnaromen**  
**Petra Ehrentraut**



**Max Giesinger**  
**Foto: Christoph Köstlin**



**Peter Fox**



**Silbermond-Auf den Sommer 2024**  
**Pressebild**



**22.-26.07.**

Ferienfahrt nach Ummanz

Wer kommt mit uns nach Ummanz auf Rügen?

Wir erkunden gemeinsam die Insel Rügen und schlafen in einer schönen Jugendherberge.

Bei Sport, Spiel, Spaß und Abenteuer ist für jeden etwas dabei.



**29.07. – 01.08.**

1.-4. Klasse

Wir schrauben, hämmern, sägen und schleifen mit den verschiedensten Werkzeugen und Materialien. So entsteht für jeden ein kleines Familienspiel zum Mitnehmen. Zudem gestalten wir unsere Seifenkiste und starten am Donnerstag als Werkstattteam zum Seifenkistenrenntag im IGA-Park.



Du liebst das Wasser?

**Vom 05. bis 07.08.** werden auf der Warnow mit dem Förderverein Jugendschiff LIKE-DEELER e.v. **Segel gesetzt.**



**Am 08.08.** geht es im **Wildpark MV** auf Entdeckertour von Wild- und Haustieren in ihrem natürlichen Lebensraum.



Im **Hansapark** kann **am 14.08.** der fliegende Holländer besiegt werden.

Noch nicht genug? in Hamburg Musicalfahrt



Das **Technikmuseum und Science Center Spektrum Berlin** wartet **am 20.08.** auf euch, inklusive einer Übernachtung im ASB Jugendzentrum „Schiene“.



Sportlich wird es vom **19. bis zum 22.08.** beim **Cheerleading** im ASB Stadtteil- und Begegnungszentrum Haus 12.



Oder entdecke die Unterwasserwelt!

**Am 29.08.** geht es mit dem ASB Jugendzentrum „Schiene“ zu den Riesen der Meere ins **Ozeaneum Stralsund.**



**Anmeldungen ab sofort! Info's unter 0381 1218118**

**BUT ist möglich!**

Alle weiteren Informationen gibt es im ASB Stadtteil- und Begegnungszentrum oder können dem Rostocker Ferienkalender 2024 online entnommen werden.

In den Ferien ist der Jugendclub „Schiene“ jeden Tag für euch geöffnet!

## Sommerferien in Groß Klein

Die Zeit rast und es dauert nicht mehr lange, bis die Sommerferien starten. Deshalb möchten wir in der Stadtteilzeitung schon einen kleinen Einblick in die Sommerferien-Angebote des AWO Jugendzentrums „224“ geben:

**Ausflug in den Kletterwald Hohe Düne, 23.07.2024 von 12.30-17.30 Uhr**

Lasst uns gemeinsam den größten Kletterwald Norddeutschlands erkunden. Im Kletterwald Hohe Düne, direkt neben dem Strand könnt ihr die Bäume erklimmen, Parcours bewältigen und eure Grenzen testen.

Alter: ab 10 Jahren

Kosten: 10,00€, BuT möglich

Anmeldung: 24. Juni 2024 bis 17. Juli 2024

**Tagesausflug ins Flippermuseum und Schweriner Schloss, 30. Juli 2024 von 8.45-16.50 Uhr**

In Schwerin erkunden wir ein Flippermuseum mit über 100 verschiedenen Flippern, Videospieleautomaten und Musikboxen aus verschiedenen Jahrzehnten. Zudem erwartet euch eine Zeitreise im Schweriner Schloss inklusive Führung.

Treffpunkt am Rostocker Hauptbahnhof, Haupteingang

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: 8,00€, BuT möglich

Anmeldung: 24. Juni 2024 bis 17. Juli 2024

Robben, Schatz & Meer,

**9. August 2024 von 10.00-15.00 Uhr**

Lerne die Bewohner der Ostsee - die Robben kennen! In der Robbenstation Hohe Düne gibt es nicht nur interessante Infos, sondern auch die Möglichkeit ihre Kunststücke zu sehen. Gestärkt durch ein kleines Picknick, wartet anschließend ein kniffliges Rätsel auf dich, um letztlich den Schatz zu finden.

Alter: 6-12 Jahre

Kosten: 3,00€, BuT möglich

Anmeldung: 24. Juni 2024 bis 17. Juli 2024

**Draisinentour in Waren (Müritz), 13. August 2024 von 11.15-18.30 Uhr**

Auf die Plätze... fertig ... los! Bei diesem Angebot ist euer sportlicher Ehrgeiz gefragt. In mehreren Teams gilt es, viele kleine Disziplinen am Strand zu meistern. Ob im Krebsgang durch den Sand, die höchste Matschburg bauen oder Medizinballlauf – es geht vor allem um Spaß an den sportlichen Herausforderungen.

Treffpunkt am Rostocker Hauptbahnhof, Haupteingang

Alter: ab 10 Jahren

Kosten: 10,00€, BuT möglich

Anmeldung: 24. Juni 2024 bis 07. August 2024

Kochduell im „224“,

**22. August 2024 von 11.00-16.00 Uhr**

Auf die Töpfe fertig, los! Selbstständig wählt ihr ein Gericht aus, kauft ein und duelliert dann mit den anderen um die beste Kochleistung des Tages. Doch nicht nur der Geschmack - auch die Optik ist entscheidend. Sowohl die Anrichtung als auch die Tischdekoration werden bewertet. Alter: ab 12 Jahren

Kosten: 2,00€ - BuT möglich

Anmeldung: 24. Juni 2024 bis 07. August 2024

Weitere Angebote sind auf der Homepage ([www.boergerhus.de](http://www.boergerhus.de)) oder im AWO Jugendzentrum „224“ in Groß Klein zu finden.

## Ein Einblick in die Arbeit der Kita Spatzennest im Stadtteil

In den letzten Wochen und Monaten war so einiges im Spatzennest los.

Der Schwimmkurs startet. Mit den beiden Erzieherinnen Marie und Annekatrin führen die 22 Vorschulkinder mit dem Bus in die Neptunschwimmhalle. Nach den Etappenzielen „Pinguin“ und „Seehund“ erhielten die Kinder am Ende des zwanzigstündigen Kurses voller Aufregung ihre Seepferdchen.

Auch in den anderen 16 Gruppen der Einrichtung wurde es in dieser Zeit nicht langweilig. So besuchten einige Kinder mit den Gruppenerzieher/In das Volkstheater. Dort schauten sie sich das Stück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ an.

Anlässlich des Projektes „Sonne, Mond und Sterne“ besuchten die Kinder der „Flitzpiepen“ Gruppe die Sternwarte und erhielten einen tollen Einblick in das Thema der Astronomie.

Im Februar feierten wir alle gemeinsam mit einem bunten Programm traditionell das Faschingsfest. Musik und Tanz stand für die Kinder an erster Stelle. Für das leibliche Wohl sorgte die hauseigene Küche. Als Höhepunkt gab es vom Haus12 eine Zuckerwattemaschine. Das kam bei allen Kindern sehr gut an.

Nach Action folgt Entspannung. Einige Kinder besuchten die ‚Salzoase‘ am Vögenteich. Dort angekommen durften die Kinder einfach mal entspannen oder aber mit Schaufeln und Eimern im Salz spielen. Salz fördert das Wohlbefinden. Besonders die Atemwege werden entlastet. Der gesamte Atemtrakt wird von Bakterien und Allergenen, wie Staub und Pollen gereinigt, was insbesondere Kindern mit Allergien zugutekommt.

Anfang April fand dann unser alljähriges Osterfest statt. Und sogar der Osterhase persönlich hoppelte dieses Jahr über den KiTA- Hof. Die Erzieher/Innen der Einrichtung sorgten mit den geplanten Aktivitäten und der anschließenden Ostereiersuche für einen lustigen Vormittag. Jedes Kind hat sein Osternest gefunden und mit nach Hause nehmen dürfen. Unsere Kollegin Heike brachte Kaninchen und Hühnerküken zum Bestaunen mit. Das war interessant.

Kindertagesstätte  
„Spatzennest“

**WIR HABEN NOCH PLATZ!**

Wir können auch Ihre Kinder aufnehmen!

**Sichern Sie sich einen Platz.**

Adem-Johann-Krusenstern-Str. 12,  
18105 Rostock  
robert.lausch@kita-rostock.de  
stefanie.betke@kita-rostock.de

## Sommerferien im Schiff- fahrtsmuseum

In den Sommerferien bietet das Schiff-  
fahrtsmuseum vom **22.07.-29.08.** verschie-  
dene spannende Aktionen an. Handwerk-  
lich wird es auf der Historischen Boots-  
werft: Seile herstellen auf der Reeperbahn,  
typische Holzbauarbeiten, Lohe kochen  
und kleine Andenken schmieden.

In einem Seminar zur Schiffsarchäologie  
lernen Kinder spielerisch die Arbeitstech-  
niken dieses Berufsbildes kennen. Es fin-  
det in Kooperation mit der Gesellschaft für  
Schiffsarchäologie e.V. statt.

Mithilfe einer VR-Brille können die Ferien-  
kinder in der Sonderausstellung WRACKS  
auf Tauchgang gehen und einen versun-  
kenen Schlepper in neun Metern Tiefe  
betrachten, wie es sonst nur unter Wasser  
möglich ist.

Weiterhin bieten thematische Führungen  
einen besonderen Zugang zu den Ausstel-  
lungen, wie Aberglaube in der Seefahrt,  
eine Zeitreise durch die Seefahrtsgeschich-  
te und Familienführungen durch das Schiff.

**REEDER  
RUDER  
SEEMANNSGARN**  
Von Rostock in die Welt.

**Eine Zeitreise durch  
die Seefahrtsgeschichte**

Jetzt in die multimediale Dauerausstellung an Bord  
des Traditionsschiffes eintauchen – mit spannenden  
Geschichten über das Wirken Rostocker Schiffbauer,  
Reederfamilien und Seeleute seit der Hansezeit!

**SCHIFFFAHRTS  
MUSEUM  
ROSTOCK**

**MV**  
Museum für Verkehrswissenschaften

**ROSTOCK**

# Boddenlager

## Dein maritimes Feriencamp

### 17.- 24.08.2024

- \*täglich spannende Ausflüge mit unseren Segelbooten im Saaler Bodden*
- \*übernachten im Zeltlager in Althagen*
- \*Verpflegung frisch in der Feldküche zubereitet*
- \*erhalte Grundkenntnisse im Segeln, Navigation und im Seemanns-Handwerk*

**FÖRDERVEREIN  
JUGENDSCHIFFE**

**LIKEDEELER  
e.V.**

**Anmeldung:**  
ab 12 Jahre  
Kosten 350€  
Tel: 0381 12182155  
[boote@likedeeler-rostock.de](mailto:boote@likedeeler-rostock.de)

## Abschlussstagung „Verbraucher stärken im Quartier“

Am 24. April 2024 fand in Berlin die Abschlussstagung des Projekts des Bundesverbandes der Verbraucherzentrale „VERBRAUCHER STÄRKEN IM QUARTIER“ statt. Es wurden die Erfahrungen aus sieben Jahren aufsuchender Verbraucherarbeit im Quartier vorgestellt. Der aufsuchende Verbraucherschutz ist im Rahmen des Projekts "Verbraucher stärken im Quartier" erstmals deutschlandweit erprobt und umgesetzt worden. Im Gegensatz zu Standorten der Verbraucherzentrale in zentralen Lagen wurden in dem Projekt gezielt Quartiere als Standorte gewählt, die besondere Herausforderungen haben – so auch Groß Klein in Rostock.

Die vorgestellten Ergebnisse haben verdeutlicht, dass der neue Ansatz in der Arbeit der Verbraucherzentrale besonders gut geeignet ist, um schwer erreichbare Zielgruppen anzusprechen und zu informieren. Man komme mit Menschen ins Gespräch,

die sich von Politik und Gesellschaft zurückgezogen hätten. Durch die sozialraumorientierte Arbeitsweise des Projekts in Groß Klein haben sich in den letzten Jahren die Strukturen im Stadtteil bereits zum Positiven geändert, indem die Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort gewachsen ist. Dies betrifft auch die Erreichbarkeit und Wahrnehmbarkeit für die Einwohner\*innen, die in diesen Strukturen anzutreffen sind. Die vom Projekt vorgelegten Zahlen – die sog. Auskunft- und Verweiszahlen – zeigen dies auf. Unter Auskünfte werden Verbraucherkontakte vermerkt, bei denen die Verbraucherzentrale eine Auskunft zu einem Thema erteilt hat. Hier zeigt sich eine starke Zunahme der Nutzungen über die Jahre. Während es 2020 noch 32 jährlich Auskünfte gab, steigerten sich die Zahlen jährlich sehr stark (991 Auskünfte in 2021, 1.932 in 2022, 2.465 in 2023). Daneben ist die Verankerung des Projekts in den Strukturen des Sozialraums auch an den Verweiszahlen zu erkennen. Auch hier gab es eine starke jährliche Zunahme (9 in 2020, 193 in 2021, 275 in 2022, 522 in 2023).

Die Bedeutung des Gesamtprojekts ist auch sichtbar geworden durch die Teilnahme an der Veranstaltung von verschiedenen Vertretern aus der Bundespolitik. Neben dem Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbrau-

cherschutz BMUV, Dr. Jan Niclas Gesenhues, haben mit Elisabeth Kaiser auch die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie die Vorständin des Bundesverbandes der Verbraucherzentrale Bundesverband, Ramona Pop die Grußworte gehalten und sich an den Diskussionen beteiligt. Der Rostocker Projektmitarbeiter Mathias Krämer konnte in der abschließenden Podiumsdiskussion verdeutlichen, wie wichtig der unkonventionelle und niedrigschwellige Beratungsansatz vor Ort in Groß Klein ist.



## Der Erzählbriefkasten Groß Klein ist gefüllt mit spannenden Geschichten

Im vergangenen November begannen das Erzählbriefkasten-Team der Stadtgespräche und Stadtteilmanager Wilko de Buhr mit dem Sammeln von Alltagserinnerungen aus dem Stadtteil. Wie war es, in den 1980er Jahren nach Groß Klein zu ziehen, als innerhalb weniger Jahre große Teile des heutigen Stadtteils entstand? Wo haben die Kinder damals gespielt (und durchaus auch Mist gebaut) – und wo zehn und zwanzig Jahre später? Was für ein Ort war das Klenow Tor in den 1990ern und wie wurde das Bürgerhus zu dem Begegnungsort, der es heute ist? Wer engagierte sich dort und warum? Über mehrere Monate hinweg haben Groß Kleiner Erinnerungen an all das und viele andere Dinge mit uns geteilt und uns damit viel Freude bereitet. Inzwischen könnten wir daraus eine sehr schöne kleine Ausstellung entwickeln, die ab dem 29.6.2024 im Bürgerhus zu sehen sein wird, ehe sie dann durch Rostock reist und anderen Menschen mehr über Groß Klein erzählt. Kommen Sie gern im Bürgerhus vorbei und tauchen Sie in die Stadt-

teilgeschichte ein. Und wer danach gern eigene Erinnerungen (Geschichten und

auch Fotos) teilen möchte, ist dazu herzlich eingeladen: [post@erzaehlbrieffkasten.de](mailto:post@erzaehlbrieffkasten.de)

## Groß werden in Groß Klein

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG



ERZÄHL  
BRIEF  
KASTEN

**Wann?**  
Beim Stadtteilfest am 29. Juni 2024 (14:00 - 20:00 Uhr)

**Wo?**  
Beim Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhus“ (Gerüstbauerrng 28)

**Was ist denn ein „Erzählbriefkasten“?**  
Im Grunde ist es eine Umschreibung für die Sammlung von Geschichten über einen Stadtteil aus der persönlichen Sicht ihrer Bewohner. Es ist also nicht die offizielle Stadtgeschichte, sondern das Aufschreiben des eigenen Erlebens.

Der Eintritt ist frei.  
**Wir freuen uns auf Sie!**

Kartenbesitzer: Wilko de Buhr, Stadtteilmanager Groß Klein | Kontakt: 0381 137 2238 | E-Mail: [wilko@stadtgespraeche.de](mailto:wilko@stadtgespraeche.de)

www.erzaehlbrieffkasten.de









Hier können Sie gern noch erzählen ...

## Glückwunsch an aktive Ehrenamtler

Wiederholt liest und hört man den Satz: Wie sähe unsere Gesellschaft ohne die ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen bzw. als Einzelpersonen aus? Oftmals ohne finanzielle Unterstützung der Ehrenamtsstiftung bzw. aus anderen Fördertöpfen werden z.B. Ausstellungen, Veranstaltungen, Gesprächsrunden u.a. Maßnahmen für die Öffentlichkeit organisiert und angeboten. Diese Vielfältigkeit trägt entscheidend zu einem interessanten Leben in den Stadtteilen bei. Dabei stellt die Vermittlung gesellschaftlicher Werte und Normen für die Jugend einen bedeutenden Schwerpunkt dar.

Immer wieder stellen wir fest, dass sich die Weitergabe von persönlichen Erfahrungen, Hobbys und vielfältigen Interessengebieten gegenüber Mitbürgerinnen und Mitbürgern, speziell im jugendlichen Alter, fruchtbringend auswirken und für das eigene Leben aktivierend wirken.

An dieser Stelle soll ein Beispiel aktiver ehrenamtlicher Tätigkeit speziell erwähnt und

gewürdigt werden:

Seit fast 2 Jahrzehnten sind Frau Christine Krampatsch und Herr Horst Jann sowohl im größten Sammlerverein des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, HANSEPHIL e.V., als auch bei den Freunden der Raumfahrt Schmarl/Groß Klein ehrenamtlich aktiv. Beide erhielten dafür bereits vom Bundesvorstand Deutscher Philatelisten e.V. mehrere Anerkennungen. Am 07.04.2024 wurden nun beide mit der selten vergebenen Verdienstnadel in SILBER des Philatelistenverbandes Norddeutschland e.V. geehrt. Diese hohe Auszeichnung wurde ihnen auf dem Landesverbandstag in Hamburg vom Vorsitzenden des Landesverbandes Norddeutschland e.V., Herrn Prof. Dr. Rüdiger Martienß, persönlich überreicht. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch!

Hartmut Lindner  
Freunde der Raumfahrt Schmarl/Groß Klein  
Horst Jann  
HANSEPHIL e.V.



## Wir möchten Danke sagen!

Am 17.04. haben die beiden Verantwortlichen vom Bürgerhus, Frau Ziegler und Frau Krug die Ehrenamtlichen zu einer Party eingeladen.

Sie haben sich so viel Arbeit gemacht und Mühe gegeben uns zu verwöhnen.

Es wurden Chili con Carne gekocht, tolle Obstplatten vorbereitet und alkoholfreie Mixgetränke serviert. Die Tische waren mit frischen Blumen dekoriert und nach dem

Essen fand dann noch die Karaoke Show statt. Es war eine tolle Überraschung! Alle Gäste waren begeistert, und es hat geschmeckt und gefallen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den beiden Frauen bedanken.

Danke und liebe Grüße

G.Zyrus



Bild: SBZ

## SOMMERYOGA im IGA Park 2024

Yoga hilft, wenn man es macht.

Auch in diesem Sommer lade ich zum Yoga in den IGA Park ein.

Unser IGA Park bietet ideale Voraussetzungen für Yoga in der Natur, auf einer Wiese inmitten einer Vielfalt von Bäumen, Sträuchern und Blumen begleitet vom Vogelgezwitscher und unterstützt von den Naturelementen.

Yoga hilft Dir, Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen und so mit Achtsamkeit, etwas für Deine Gesundheit zu tun.

Mit Hatha Yoga entwickelst Du mehr Körperbewußtsein, verbesserst Deine Beweglichkeit, stärkst Deine Muskulatur, lernst bewußter zu atmen, neue Lebensenergie zu tanken, den Geist zur Ruhe zu bringen, Dich zu entspannen und Stress abzubauen.

Unser Yogakurs im IGA Park bietet Dir bei gutem Sommerwetter die Möglichkeit, an der frischen Luft mit Freude und Leichtig-

keit zu üben und unter Anleitung einfache Yogaübungen, den Sonnengruß, Atem- und Entspannungsübungen oder Meditationstechniken zu praktizieren.

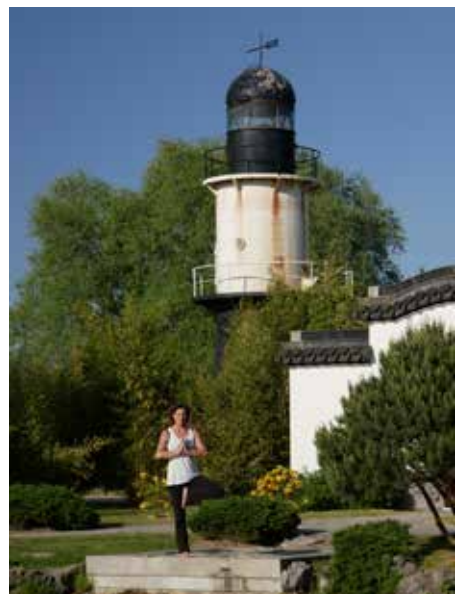
Der Sommerkurs findet Dienstags um 17.30 Uhr für jeweils 90 Minuten vom 25.6.2024 bis 28.8.2024 statt und wir treffen uns am Leuchtturm(Eingang Dorf Schmarl). Bitte bringe eine Yogamatte und eine Decke mit und trage bequeme Kleidung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € und ist vor Ort in bar zu zahlen.

Ich freue mich auf unsere Yogazeit.

Herzlicht Sabine Wieting

Informationen und Anmeldung unter [sabinewieting@googlemail.com](mailto:sabinewieting@googlemail.com) bzw. telefonisch/WhatsApp 015111563156



## Schlichten statt richten

Wer hat sich nicht schon einmal über etwas geärgert? Unzufriedenheit mit der Leistung und Rechnung einer Firma, die Zweige des Nachbarn ragen in das eigene Grundstück, nächtlicher Lärm aus der Nachbarswohnung, Beleidigungen oder sogar Sachbeschädigungen und Körperverletzungen – so einige Beispiele. Am besten wäre es miteinander zu reden. Das ist leider oftmals nicht mehr möglich, zu verhärtet sind die Fronten. Zum Gericht zu laufen möchten die meisten nicht, das kann lange dauern und viel kosten und man kennt den Spruch: Recht haben und Recht bekommen ...

Aber es gibt die Möglichkeit, eine kostengünstige Streitschlichtung ohne Rechtsanwalt und Gericht zu nutzen. Seit vielen Jahren sind die ehrenamtlichen Streitschlichter in Rostock tätig. Fünf Schiedsstellen sind in der Hansestadt, entsprechend der Ortsamtsbereiche tätig. Zuständig ist die Schiedsstelle, in deren Bereich der Antragsgegner wohnt. Die Schiedsstellen sind jeweils mit einer vorsitzenden und stellvertretenden Schiedsperson besetzt. Die Namen mit den Kontaktadressen sind im Internet unter [www.bds-rostock.de](http://www.bds-rostock.de) bei „Schiedspersonensuche“ abrufbar oder in der Stadtverwaltung zu erfragen.

Von der Bürgerschaft wurden die Schiedsfrauen und Schiedsmänner gewählt und dann vom Direktor des Amtsgerichtes Rostock auf fünf Jahre für dieses Amt verpflichtet, unter deren dienstlichen und fachlichen Aufsicht sie stehen. Sie sind unparteiisch und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Im Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz M-V (SchStG M-V) sind die Aufgaben der Amtsgerichte und Kommunen, die sachli-

che und örtliche Zuständigkeit geregelt sowie der Ablauf eines Verfahrens und dessen Kosten.

Die Schiedsstelle hat die Aufgabe zwischen streitenden Bürgern untereinander bzw. Bürgern und Firmen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen - ausgenommen öffentliche Institutionen -

zu schlichten und sie bei der Findung einer einvernehmlichen Lösung zu unterstützen. Bei einigen nachbarrechtlichen und auch strafrechtlichen Streitigkeiten ist der Schlichtungsversuch vor einer Schiedsstelle sogar zwingend erforderlich, bevor der Bürger Klage beim Amtsgericht einreichen kann.

### Wie läuft eine Schlichtung ab?

Sie (Antragsteller) beantragen ein Schlichtungsverfahren entweder schriftlich oder geben den Antrag mündlich bei Ihrer Schiedsperson zu Protokoll. Der Antrag muss enthalten: Vorname, Name, Anschrift der Gegenpartei (Antragsgegner) sowie den genauen Sachverhalt. Was möchte der Antragsteller erreichen? Es wird ein Kostenvorschuss von 60 € erhoben. Die Höhe der Kosten ist im SchStG M-V festgelegt. So beträgt die Gebühr für eine Verhandlung 15,00 €, kommt es zu einer Einigung, dann stattdessen 25,00 €, hinzu kommen Auslagen wie Porto, Dokumentenpauschale u.a. Nach Abschluss des Verfahrens erfolgt eine konkrete Kostenabrechnung. So eine Streitschlichtung ist allemal kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren. Die Parteien werden persönlich oder mit einer Postzustellungsurkunde zur Verhandlung eingeladen. Bei einigen Streitfällen kann bei unentschuldigtem Fernbleiben ein

Ordnungsgeld in Höhe bis zu 60 € verhängt werden.

Für die Verhandlung werden Räume von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Die Schiedsstelle Nordwest 1 nutzt vor allem den Beratungsraum des Ortsamtes.

Das Schlichtungsgespräch kann auch abends oder am Wochenende erfolgen. Jede Partei kann einen Beistand, z.B. einen Rechtsanwalt oder eine Person ihres Vertrauens mitbringen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Schiedsperson leitet das Verfahren als neutraler Moderator bzw. Mediator. Beide Streitparteien erhalten Gelegenheit, ihre Sicht ausführlich darzulegen. Gibt es eine gemeinsame Lösung, wird dies in einem so genannten Vergleich protokolliert. Damit können die Betroffenen gut leben, denn es gibt keine Gewinner und Verlierer. Über 60 % der Verhandlungen sind erfolgreich. Auch ohne Einigung können die Gespräche dazu beitragen, über den anderen nachzudenken und dem nächsten Streit aus dem Wege gehen. Wird der Vergleich einmal nicht eingehalten, was sehr selten ist, kann die Durchsetzung der Vereinbarung gerichtlich durchgesetzt werden.

Unterstützung erhalten die Schiedspersonen auch vom Interessenverband „Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. – BDS“.

Bärbel Schade  
Hansestadt Rostock - Schiedsstelle Nordwest  
1. Vorsitzende der BDS Bezirksvereinigung Rostock  
E-Mail: [baerbel.schade@schiedsfrau.de](mailto:baerbel.schade@schiedsfrau.de)





## Bestattungshaus

### Holger Wilken



**Im Klenow Tor,**  
18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 48  
Reutershagen, 18069 Rostock, Tschalkowskistr. 1  
Toitenwinkel, 18147 Rostock, S.-Allende-Str. 28

**Tag & Nacht - Tel. 80 99 472**

## Osterfeuer in Dorf Groß Klein

Am Karsamstag, dem Sonnabend vor dem Ostersonntag, luden die Freiwillige Feuerwehr und die Ufergemeinde zum „Osterfeuer“ ein – vor 10 Jahren wurde diese Tradition eröffnet. Einmal musste das Ereignis ausfallen, weil zu viel Schnee gefallen war (die Feuerwehrleute bauten stattdessen große Schneeoesterhasen), und einmal wegen der Pandemie.

Aber das „Osterfeuer“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, denn es wird wunderbar vorbereitet durch die Feuerwehr: Es gibt Essen und Getränke, und das Feuer ist

jedes Mal beeindruckend. Wohl etwa 600 Besucher waren zu zählen.

Für uns Christen ist das Feuer wichtig, weil daraus die Osterkerze entzündet wird. Sie wird am Ostermorgen unter festlicher Orgelmusik leuchtend in den Gottesdienst gebracht – als Zeichen für das Licht des Lebens, das durch die Auferstehung die Dunkelheit des Todes durchbricht.

Jörg Utpatel  
Pastor



Foto: Ralf Mucha

## Ein neues Klavier für die BRÜCKE

Um die hundert Jahre alt ist das Klavier im Gemeindesaal der BRÜCKE. Das einst pracht- und klangvolle Instrument der Schweriner Firma Martens & Weden hat mittlerweile ausgedient: Töne bleiben weg, es klingt gar nicht mehr schön und kann zum qualitätsvollen Musizieren nicht mehr genutzt werden. Eine Reparatur würde genauso viel kosten wie ein gutes neues Klavier.

Derzeit wird das E-Piano genutzt, um mit den Chören zu proben und den Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

Damit in Zukunft wunderbare Klaviermusik die BRÜCKE erfüllen kann, wünschen sich die Gemeinde und die Kirchenmusikerin ein neues Instrument.

Wenn Sie auch Fan von Klaviermusik sind und dann einmal in der BRÜCKE in den Genuss ebendieser kommen wollen, freuen wir uns sehr über Ihre Spende!

(Konto: Ufergemeinde Rostock / IBAN DE23 5206 0410 0005 3605 87 / Stichwort: Das neue Klavier)



Foto: „Das alte Klavier“  
(Foto: Ufergemeinde)

## Einladung zum Musizieren oder singen

im evangelischen Gemeindezentrum BRÜCKE, Groß Klein Dorf mit Kirchenmusikerin Liesa Schubert:

### Musikgruppen in der BRÜCKE

Dienstags

Kinderchor (bis 5 Jahre): 16.30 Uhr

Kinderchor (ab 6 Jahre): 17.00 Uhr

### Flötenkreis:

Dienstags 18.45 Uhr

### Probe des „Grenzenlos“-Chors

Donnerstags 19.00 Uhr



Foto: Liesa Schubert (Foto: privat)

## Termine

„BRÜCKENSCHLAG“, Schmarl

**05.06. 14.30 Uhr**

Gemeindenachmittag

**21.08. 14.30 Uhr**

Gemeindenachmittag

BRÜCKE, Groß Klein Dorf:

**05.06.**

**17.00 Uhr** Frauenkreis

**19.00 Uhr** Taizé-Lichterandacht

**12.06.**

**14.30 Uhr** Seniorennachmittag

**19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis

**16.06. ab 14.00Uhr**

**Gemeindefest**

**18.06. 19.30 Uhr**

Männerkreis

**19.06. 17.00 Uhr**

Frauenkreis

**03.07.**

**17.00 Uhr** Frauenkreis

**19.00 Uhr** Taizé-Lichterandacht

**07.08. 19.00 Uhr**

Taizé-Lichterandacht

**20.08. 19.30 Uhr**

Männerkreis

**14.08.**

**14.30 Uhr** Seniorennachmittag

**19.30** Bibelgesprächskreis

*30. Juni  
18 Uhr*

**Sommerkonzert**

*mit dem Grenzenlos-Chor  
und Instrumentalmusik*

*im Gemeindezentrum  
BRÜCKE*

*Eintritt frei!*

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert am Sonntag, dem 30. Juni um 18 Uhr!

Der Grenzenlos-Chor bringt beschwingte und beseelte Lieder zu Gehör.

Umrahmt wird der Chorgesang von abwechslungsreicher Instrumentalmusik.

Ort: Gemeindezentrum BRÜCKE, Groß Klein Dorf, Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

## Hallensportfest in der Stadthalle

Was für eine Freude! Am 20. April 2024 fand das alljährliche Hallensportfest in der Stadthalle Rostock zum 38. Mal statt. Aufgeregt versammelten sich die Erst- bis Viertklässler um 9.00 Uhr an ihren Plätzen. Nach einem gemeinsamen Warm-up und kleinen Aufwärmübungen stand den einzelnen Wettkämpfen nichts mehr im Wege.

Die Klassenstufe 1/2 startete mit der Umkehrstaffel, bei der unsere Schüler/-innen einen „Erdball“ durch die Halle im Staffellauf vor sich her rollten. Nach zwei Durchgängen erreichten wir als Schule einen phänomenalen 2. Platz von 19 Mannschaften und bekamen die Silbermedaille bei der Siegerehrung verliehen. Durch diesen tollen Start motiviert, nahm die Klassenstufe 1/2 voller Elan an der anschließenden Rundenstaffel mit 20 Teilnehmern teil. Auch da zeigte nicht nur unser Team absoluten Kampfgeist, sondern auch mithilfe der intensiven Vorbereitung durch unser Sportteam Sven Schuster und Thorben Berger richtig gute sportliche Leistungen. Knapp aber eindeutig verdiente sich unser Team erneut die Silbermedaille, was letztendlich auch das Wettkampfteam bestätigte. Was für ein grandioser Erfolg!

Obwohl die Schüler/-innen als auch die Lehrer/-innen schon von diesem besten Ergebnis in den letzten Jahren absolut überwältigt waren, sollte es nicht der einzige Erfolg bleiben. Die Klassenstufe 3/4 zeigte in den zwei Durchgängen der Rundenstaffel, dass sie absolut mithalten kann. Sie holten sich als Team die Silbermedaille im Wettbewerb von 20 Klassen. Wir Lehrer/-innen konnten es kaum glauben und der Jubel war auf allen Seiten sehr groß. Was für ein Spaß!



In der letzten Disziplin, der Hindernisstaffel hatten die Kinder der 3. und 4. Klassen die Aufgabe verschiedene Hindernisse möglichst schnell zu überwinden und nach einer Vorwärtsrolle und durch das Überwinden eines Reifens den Staffelstab im kurzen Sprint dem nächsten Kind zu übergeben. Es traten insgesamt 22 Mannschaften gegeneinander an. Auch an dieser Stel-

le bewiesen unsere Kinder, dass sie neben körperlicher Fitness, Ehrgeiz, vielem sportlichen Training auch konzentriert im Team einen Platz auf dem Siegereppchen ergattern können. Platz 3 für die Grundschule Schmarl und eine Bronzemedaille für jeden Hindernisläufer. Ausgewert, aber absolut glücklich konnten wir diesen Wettbewerb abschließen.

Alle Kinder, die an diesem Samstag freiwillig teilgenommen und ihre Sportlichkeit unter Beweis gestellt haben, können absolut stolz auf sich und ihre Leistungen sein.

Liebe Kinder, das habt ihr einfach großartig gemacht. Wir danken allen Eltern, die ihre Kinder unterstützt oder den Tag begleitet haben.

Susanne Wagner

Bilder: Susanne Wagner



## Ein Jugendrat für Schmarl

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft, doch allzu oft werden Sie überhört oder sogar als Problem wahrgenommen. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock möchte deshalb schon seit langem einen Jugendbeirat gründen und vielleicht kommt es sogar noch in diesem Jahr zu diesem Gremium. Auch landesweit ist das ein wichtiges Thema und so trat am 2. April 2024 das neue Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern in Kraft.

Doch wie können wir die Kinder- und Jugendbeteiligung in unserem schönen Stadtteil Schmarl verbessern? Dazu hat das Stadtteilbüro am 26. April zahlreiche Vertreter der Kinder- und Jugendarbeit aus Schmarl, sowie der Stadtverwaltung und des Stadtjugendrings in das Haus 12 einge-

laden. Zusammen wurde besprochen, welche Formen der Beteiligung es in Schmarl gab und gibt und welche Rahmenbedingungen es für weitere erfolgreiche Partizipation braucht. Denn von einem aktiven Engagement der Kinder und Jugendlichen in unserem Stadtteil profitieren nicht nur sie selbst, sondern die gesamte Gemeinschaft.

Indem junge Menschen an Entscheidungen teilnehmen und Verantwortung übernehmen, stärken sie ihr Selbstvertrauen und ihre Fähigkeit zur aktiven Teilhabe. Die Perspektiven und Bedürfnisse junger Menschen sind oft anders als die der Erwachsenen, und ihre Einbeziehung sichert eine diversere Gestaltung unseres Stadtteils und aktive Beteiligung fördert eine tiefere Verbundenheit zu ihrem Wohnort und langfristiges Engagement für dessen Wohl.

Also lasst uns gemeinsam dafür einstehen, dass die Stimmen unserer Kinder und Jugendlichen gehört werden, damit unser Stadtteil eine lebendige, inklusive und zukunftsorientierte Gemeinschaft bleibt. Wenn sie engagierte Jugendliche mit Interesse an dem Thema kennen oder eigene Ideen haben, wie die Kinder- und Jugendbeteiligung in Schmarl verbessert werden kann, wenden sie sich an das Stadtteilbüro Schmarl.

Christoph Lenz

Stadtteilmanager

Stadtteilbüro Schmarl



Kulturbund im Haus 12  
Lust auf Kultur?



Kita Spatzennest

A.J.-Krusensternstraße 12, 18106 Rostock

# SOMMERFEST UND TAG DER OFFENEN TÜR

10-13 UHR, SAMSTAG 06.07.2024

RIESENSEIFENBLASEN  
DJ  
VERSCHIEDENE  
MITMACHSTATIONEN  
HÜPFBURG  
GEGRILLTES  
KINDERSCHMINKEN  
KAFFEE, KUCHEN & POPCORNMASCHINE



**Kreuzfahrt erleben!**

Berichte, Reportagen, Analysen & Geschichten

Ihr Kreuzfahrt-Experte **Udo HORN**

Es erwartet Sie ein spannender Abend mit Udo Horn, tätig als Reise- und Kreuzfahrtjournalist, Autor, Herausgeber, Produzent und Sachverständiger.

Anmeldung unter Haus12 - 0381 1218118!

[ Beginn: 17.00 Uhr / 3,00 € ]

# Dienstag, 11.06.24

Stadtteil- und Begegnungszentrum Haus 12 | Am Schmarler Bach 1 | 18106 Rostock | Tel.: 0381 121 81 18 | Fax: 0381 121 81 19  
Schiene | Am Schmarler Bach 3 | 18106 Rostock | Tel: 0381 120 15 39 | e-mail: sbz-haus12@asb-kjh.de | Internet: www.schmarl-haus12.de

**IGA Park**  
15.06.24  
14-19 Uhr

Frieden  
Vielfalt  
Sport  
Integration  
Kinderrechte  
Inklusion  
Demokratie  
Kultur  
Toleranz

#Rostock ist bunt  
Einwohner\*innenfest 2024



**KOMM AN BORD!**

MARITIME KINDER- UND JUGENDARBEIT  
SCHULLANDHEIM  
FERIENLAGER  
EHRENAMT  
SEGELN

LIKEDIELER e.V.

0381 12182155  
www.likedeeler-rostock.de

## Was geschieht im Stadtteilbüro?

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, es freut mich sehr zu sehen, dass das Stadtteilbüro von Ihnen so gerne besucht wird, und ich möchte Ihnen gerne über meine aktuellen Tätigkeiten berichten. Als Stadtteilmanager vertrete ich Schmarl in verschiedenen wichtigen Prozessen, darunter die Erstellung des Sportentwicklungsplans, des Kulturentwicklungsplans und des Hochhausleitbildes für unsere gesamte Stadt. Vor Kurzem fand ein erstes Treffen statt, um die Teilhabe in Anknüpfungsquartieren zu stärken, und ich freue mich darauf, diese Initiative weiter voranzutreiben.

Des Weiteren arbeite ich kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Modellvorhabens zur Pflegeversorgungsregion Schmarl

und an der kulturellen Belegung des Ärztehauses in der Roald-Amundsen-Straße 24. Ich bin stets bestrebt, unsere Veranstaltungen im Stadtteil zu unterstützen, wie zum Beispiel das Zuckerfest bei Haus 12 oder den Filmabend mit anschließender Diskussion über die Dokumentation "Moor Stadt Hafen", die sich mit der Hafenerweiterung in Rostock befasst.

Am 31. Mai begleite ich eine Baumbegehung des Stadtgrünamts im Hundsburpark, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Ebenso freue ich mich darauf, Sie am 1. Juni beim Kindertagsfest der Likedeeler zu sehen, das ich ebenfalls unterstütze. Außerdem möchte ich Sie ermutigen, sich für die Fête de la Musique am 21. Juni an-

zumelden und Ihre selbstgemachte Musik dort zu präsentieren.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich bis Mitte Juni meine Kolleginnen und Kollegen in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle während der Kommunal- und Europawahlen unterstützen werde und in dieser Zeit nur eingeschränkt erreichbar bin. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen frohe Sommertage und freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Lenz  
Stadtteilmanager  
Stadtteilbüro Schmarl

## Ein Nachbarschaftsregal für Schmarl – Ideen und Namen gesucht

In den ersten Wochen der Coronapandemie entstand in Rostock die Idee der Gabenzäune, aus denen später Nachbarschaftsregale wurden: Erst waren es tatsächlich Tüten an einem Zaun, später gab es dann ein richtiges Regal an den Rostocker Wallanlagen. Und schon sehr bald wurde es von vielen Rostockerinnen und Rostockern genutzt – Menschen, denen es an Geld für Lebensmittel und Kleidung fehlte, aber auch Menschen, die nachhaltig leben und deshalb lieber nicht alles neu kaufen wollen. Und um das Nachbarschaftsregal bildete sich ein immer größer werdendes Netzwerk von Menschen, die dort immer mal aufräumten, es aber auch mit abgepackten Lebensmitteln, Hygieneartikeln und gut erhaltener Kleidung versorgten. Es entstand ein Ort, der Menschen unterstützte, miteinander ins Gespräch brachte, der Nachbarschaft einfach guttut.

Im Sommer 2023 entstand dann die Idee,

dass Rostock auch in anderen Stadtteilen solche „Nachbarschaftsregale“ brauchen kann. Und so gibt es in Schmarl inzwischen Menschen – darunter auch Stadtteilmanager Christoph Lenz – die sich für ein solches Regal begeistern und auch bereit wären, sich darum zu kümmern. Mit der Tischlerin Binka Assmann wurde außerdem eine Person gefunden, die bereit ist, für ein überschaubares Honorar ein wirklich schönes Regal zu bauen. Stehen könnte es am Büro des Stadtteilmanagers in der Roald-Amundsen-Straße 24. Damit es ein wirkliches Stadtteilregal wird, möchten Christoph Lenz und seine Mitstreiter möglichst viele Ideen aus dem Stadtteil einbeziehen. Sie laden deshalb zu einem Workshop am späteren Standort ein. Dieser soll am Donnerstag, dem 13.06. um 17.00 Uhr in der Roald-Amundsen-Straße 24 stattfinden. Außerdem sind alle Schmarlerinnen und Schmarler eingeladen, sich Namen für das

Regal zu überlegen – in deutscher Sprache, aber auch in allen anderen Sprachen, die aktuell im Stadtteil gesprochen werden. Sie haben selbst eine Idee? Dann senden Sie gern eine E-Mail mit ihrem Vorschlag und gern auch einer kurzen Erklärung, was sich dahinter verbirgt an [Christoph.Lenz@rostock.de](mailto:Christoph.Lenz@rostock.de)

Im nächsten Schritt dürfen dann alle Schmarlerinnen und Schmarler darüber abstimmen, welcher Name ihnen am besten gefällt. Das Ergebnis wird auf dem Stadtteilstfest am 22.06. verkündet – und dieser Tag ist dann auch der Auftakt für den Regalbau. So dass es nach den Sommerferien hoffentlich in Betrieb genommen werden kann. Wir berichten dann in der nächsten Ausgabe darüber.

Kristina Koebe  
Gabenzaun-Initiative e.V.

## Gemeinsam stark: Aufruf zur Gründung eines Stadtteilvereins

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, Schmarl ist ein lebendiger und vielfältiger Ort, mit vielen engagierten Bewohne\*innen. Doch um das volle Potenzial unseres Stadtteils auszuschöpfen und die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft bestmöglich zu vertreten, brauchen wir eine starke und organisierte Stimme: Einen Stadtteilverein.

Ein Stadtteilverein ist eine Plattform, die allen Bewohne\*innen die Möglichkeit gibt, sich aktiv einzubringen, Ideen zu teilen und gemeinsam an der Entwicklung unseres Stadtteils zu arbeiten. Durch die Gründung eines solchen Vereins können wir unsere Kräfte bündeln und effektiver für die Belange unseres Stadtteils eintreten. Die Vorteile eines Stadtteilvereins liegen

auf der Hand.

**Gemeinschaft stärken:** Ein Stadtteilverein fördert den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in unserem Stadtteil, indem er Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Interessen zusammenbringt. **Vertretung der Interessen:** Als organisierte Gruppe haben wir eine stärkere Stimme gegenüber lokalen Behörden, Institutionen und Unternehmen. Wir können gemeinsam für die Anliegen unseres Stadtteils eintreten und positive Veränderungen bewirken.

**Aktive Mitgestaltung:** Ein Stadtteilverein bietet die Möglichkeit, aktiv an Projekten und Initiativen teilzunehmen, die unser Lebensumfeld verbessern. Ob es um die Verschönerung öffentlicher Plätze, die Or-

ganisation von Veranstaltungen oder die Förderung von sozialen Projekten geht – gemeinsam können wir mehr erreichen.

Wenn Sie an einem Stadtteilverein interessiert sind und ihre Ideen und Visionen einbringen wollen, nehmen Sie Kontakt mit dem Stadtteilbüro Schmarl auf. Zusammen werden wir für eine starke Gemeinschaft in Schmarl aktiv.

Christoph Lenz  
Stadtteilmanager  
Stadtteilbüro Schmarl

## TRENDLEBENSMITTEL ALGEN?

Algen als besondere Nahrungsmittel liegen im Trend. Sie werden in unterschiedlichster Form angeboten: frisch, getrocknet, tiefgefroren, als Pulver oder in Flocken und als Zutat in Lebensmitteln. Doch wie gesund sind sie wirklich? Was sollte man beachten und wie werden sie verwendet?

Algen haben im asiatischen Raum eine lange Tradition. Die bekannteste Verwendung ist die im japanischen Sushi. Aber auch in Europa erobert das „Meeresgemüse“ die Supermärkte. Beworben als sogenanntes Superfood findet man die unterschiedlichsten Varianten: getrocknet, tiefgekühlt, frisch oder als Zutat in Lebensmitteln.

### Was sind Algen und welche essbaren Algen gibt es?

Algen, auch Seetang genannt, wachsen als kleine Mikro- oder großblättrige Makroalgen im Süß- oder Salzwasser. Speisealgen sind meist Makroalgen. Am weitesten verbreitet sind die Nori-Algen. Dies sind Rotalgen, die zu Blättern gepresst, die Sushi-Rollen zusammenhalten. Die Braunalge Wakame findet Verwendung in der japanischen Misosuppe und schmeckt kräftig nach Meer. Eine weitere Braunalge, der Zuckertang, schmeckt leicht süßlich und die Grünalge Ulva, der Meeressalat, erinnert im Aussehen tatsächlich ein wenig an grünen Salat. Aus den eiweißreichen Mikroalgen, wie der Grünalge Chlorella und der Blualge Spirulina, stellt die Industrie Nahrungsergänzungsmittel her oder gewinnt Zusatzstoffe aus ihnen, wie z.B. Farbstoffe oder Geliermittel.

Welche Algenprodukte gibt es im Handel? Supermarkt, Bioladen und Internet verkaufen essbare Makroalgen am häufigsten in getrockneter Form. Im Asialaden sind sie teilweise auch frisch oder tiefgekühlt erhältlich. Das Sortiment an Produkten mit Algen wächst ständig. Wer Appetit auf Meeresgemüse hat, bekommt es als schwarze oder grüne Nudel, als Zutat im Brot oder Fruchtriegel, als Cracker oder auch als Algenöl. Das Algenöl wird aus Mikroalgen gewonnen. Es ist reich an Omega-3-Fettsäuren und geschmacksneutral.

Welche Nährstoffe enthalten Algen?

Algen enthalten viele Kohlenhydrate, vor allem Ballaststoffe, aber auch hochwertiges Eiweiß. Fett ist nur in geringen Mengen vorhanden, einige Algenarten liefern essentielle Fettsäuren, wie Omega-3-Fettsäuren. Algen enthalten Vitamin A bzw. deren Vorstufe Beta-Carotin und die Vitamine C, E und B12. Das in manchen Algen enthaltene Vitamin B12 wird häufig als alternative Nährstoffquelle für Veganer beworben.

Dabei handelt es sich jedoch meist um Formen, die für den Menschen nicht oder nur schlecht verwertbar sind. Algen liefern auch verschiedene Mineralstoffe, vor allem Jod, aber auch Zink, Eisen, Selen, Kalium und Kalzium.

### Können Algen der Gesundheit schaden?

Insbesondere der Jodgehalt gerät immer wieder in den Fokus. Je nach Algenart enthalten getrocknete Algenprodukte zwischen fünf und 11 000 Milligramm Jod pro Kilogramm. Die tägliche Aufnahmeempfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) liegt bei 0,2 Milligramm. Das Bundesinstitut für Risikobewertung fordert deshalb eine Höchstgrenze von 20 Milligramm pro Kilogramm getrocknete Algen. Eine verpflichtende Kennzeichnung für den Jodgehalt gibt es bislang nicht. Manche Hersteller kennzeichnen den Jodgehalt jedoch freiwillig. Wenn der Hersteller allerdings mit dem Hinweis „enthält Jod“ oder „reich an Jod“ wirbt, ist die Angabe

des Jodgehaltes Pflicht.

Eine hohe Zufuhr von Jod kann Personen mit Schilddrüsenproblemen schaden, aber auch eine gesunde Schilddrüse kann durch mehrfache hohe Jodzufuhr überreagieren. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt nicht mehr als ein Gramm Algen pro Tag zu verzehren.

Ein weiteres Risiko beim Verzehr von Algen kann die Belastung mit Schwermetallen, wie Blei, Arsen, Aluminium und Cadmium sein.

### FAZIT

Algen können den Speiseplan bereichern. Sie sind vielseitig einsetzbar. Aufgrund der teilweise sehr hohen Jodgehalte sollte man beim Verzehr vorsichtig sein. Wer auf Nummer sicher gehen will, kauft nur Algenprodukte mit genauen Angaben zum Jodgehalt und zur maximalen Verzehrmenge.



## AWO Seniorentreff Schmarl

### Termine

- 13.06.** Tanztee
- 25.06.** Busreise nach Dobbertin mit kleiner Wanderung durch den „Kulturhistorischen Klosterpark“ zum Kloster Dobbertin, Besichtigung und Führung Kloster Dobbertin und zu guter letzt Seenrundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- 20.06.** Kunsthalle Rostock für Mitglieder
- 11.07.** Sommerfest mit Musik
- 23.07.** Busreise nach Christiansberg mit Floßfahrt und Rauchwurst



**In die Bürgerschaft  
am 9. Juni**

**ANDERS  
wählen -  
Frieden wählen!**



Du hast drei Stimmen.  
Nimm zwei davon für die Basis -  
für **Peter ANDERS** und  
**Helmut Darmüntzel**

[kv-hro@dieBasis-Rostock.de](mailto:kv-hro@dieBasis-Rostock.de)

**dieBasis**  
Basisdemokratische Partei Deutschland  
Kreisverband Rostock

**Freiheit    Machtbegrenzung    Achtsamkeit    Schwarmintelligenz**

**Serviceummern**

**AWO SBZ Groß Klein „Bürgerhus“**  
Gerüstbauerring 28  
Tel.: 121 73 55, Fax: 121 85 45,  
Messenger: 0159/ 043 64 399  
E-Mail: [boergerhus@awo-rostock.de](mailto:boergerhus@awo-rostock.de)  
Info.Punkt 87 72 99 23

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Stadtteilbüro Groß Klein**  
Wilko de Buhr  
Albrecht-Tischbein-Str. 47  
Tel.: 381 22 26  
E-Mail: [wilko.debuhr@rostock.de](mailto:wilko.debuhr@rostock.de)

**Ortsamt Nordwest 1  
Frau Teubel**  
Albrecht-Tischbein-Str. 48  
Ortsamtsleiterin, Franka Teubel,  
Tel.: 381-2860

**ASB SBZ „Haus 12“**  
Katja Eisele  
Am Schmarler Bach 1  
Tel.: 121 81 18, Fax: 121 81 19,  
E-Mail: [sbz-haus12@asb-kjh.de](mailto:sbz-haus12@asb-kjh.de)

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Stadtteilbüro Schmarl**  
Christoph Lenz  
Roald-Amundsen-Str. 24  
Tel.: 381 23 36  
E-Mail: [christoph.lenz@rostock.de](mailto:christoph.lenz@rostock.de)

**Für Anzeigen:  
Katja Eisele**  
[katja.eisele@asb-kjh.de](mailto:katja.eisele@asb-kjh.de)

**Für Beiträge/Artikel:**  
Schmarl: **Katja Eisele**  
[sbz-haus12@asb-kjh.de](mailto:sbz-haus12@asb-kjh.de)  
Groß Klein: **Marina Morche**  
[boergerhus@awo-rostock.de](mailto:boergerhus@awo-rostock.de)



**Impressum WIR2**

kostenlose Stadtteilzeitung für Groß Klein und Schmarl  
Vertriebsanschrift:  
ASB SBZ „Haus 12“, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock  
Herausgeber:  
Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH,  
Geschäftsführer: Dr. Andrea Rittiger, Mathias Wähler, Trelleborger Str. 12a,  
18107 Rostock  
Anzeigenannahme:  
Katja Eisele; Tel.: 121 81 18; [katja.eisele@asb-kjh.de](mailto:katja.eisele@asb-kjh.de)  
Redaktion:  
ASB SBZ Haus 12 / Katja Eisele  
Bürgerhus / Marina Morchel  
Stadtteilbüro Groß Klein / Wilko de Buhr  
Stadtteilbüro Schmarl / Christoph Lenz  
Redaktion und Satz: Liane Mirs; [liane.mirs@mail.de](mailto:liane.mirs@mail.de)  
Layout: Mauricio Castro  
Druck: Druckerei Weidner GmbH, Auflage: 10.000 Stk.  
Verteilgebiet: Stadtteile Schmarl & Groß Klein  
Ein Recht auf Zustellung besteht nicht. Anzeigen, die in der Gestaltung nicht die Zustimmung des Interessenten finden, werden nicht ersetzt. Nur Anzeigen mit sinnentstellenden Fehlern werden in der folgenden Ausgabe mit der Richtigstellung veröffentlicht. Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Leserschriften entsprechen den Ansichten der Verfasser und sind nicht immer identisch mit der Meinung des Herausgebers. Für die Inhalte und die Richtigkeit der Beiträge übernehmen wir keine Haftung. Das ist ausschließlich dem Urheber vorbehalten.



**Ihre Stimme für Rostock**

SPD Wahlkreisbüro  
Warnowallee 31b  
18107 Rostock

Telefon +49 381 207 950 64  
Fax +49 381 778 795 49  
e-mail [mdlmucha@gmx.de](mailto:mdlmucha@gmx.de)  
Web [www.raifmucha.de](http://www.raifmucha.de)

Öffnungszeiten:  
Mo u. Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Di, Mi, Do 10.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 15.00 Uhr  
und Sprechzeiten nach Vereinbarung

**SPD Landtagsabgeordneter Ralf Mucha**



**Zuhause  
mit grünem Daumen**

